



# HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 31/2025 · 29. Jahrgang · Freitag, 1. August 2025 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

## Spot an: Neues Lichtzeitalter in der Kulturhalle

Über 400 moderne, energiesparende LED-Leuchten werden im Saal und im Foyer eingebaut

Rödermark (NHR) Dort, wo normalerweise Kommunalpolitiker diskutieren und abstimmen, Orchester im Rampenlicht stehen und Solisten mit viel Beifall gefeiert werden, geben derzeit Handwerker den Ton an. Im großen Saal sowie im Foyer- und Garderobenbereich der Kulturhalle wirkt es so, als baumelten auf breiter Front hunderte von Lassos von der Decke. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich: Hier warten Kabel auf den richtigen Anschluss. Es erfolgt eine Renovierung der Lichttechnik im großen Stil.

Halogenglampen, die seit der Eröffnung des Hauses vor 30 Jahren ihre erhellen Dieste geleistet haben, werden ausgebaut und durch LED-Strahler ersetzt. „Exakt 407 Leuchten lassen wir von Elektro-Fachfirmen austauschen, nachdem die Kommunalen Betriebe und Ingenieurbüros die konzeptionellen Vorarbeiten geleistet haben. Es ist schon ein imposantes Gesamtpaket, das da nunmehr im Verlauf von eineinhalb Monaten zur Umsetzung gebracht wird. Rund 1.600 Quadratmeter Parkettfläche mussten mit Spanplatten ausgelegt und geschützt werden, ehe die eigentliche Montage beginnen konnte. Das alleine hat zwei Tage gedauert“, erläutert Jörg Seitel, der als zuständiger Fachdienstleiter die Kulturhallentechnik aus dem Effeff kennt.

Er kann deshalb auch genau beziffern, welche Vorteile rund um das Begriffspaar „Nachhaltigkeit und Effizienz“ mit dem Leuchtenwechsel einhergehen. Seine Vorbemerkung: „Die Ha-



Kulturhallen-Technikchef Jörg Seitel (v.r.), die Erste Stadträtin Andrea Schülner und Programmkoordinator Jörg Becker informierten sich bei einem Rundgang durch den Saal und das Foyer über die Arbeiten zum Austausch der Beleuchtung.

(Foto: Stadt)

logen-Ära ist einfach am Ende angekommen. Es wurde für uns immer schwieriger und schlussendlich gar unmöglich, für defekte Lampen noch adäquaten Ersatz zu bekommen. Deshalb war es wirklich höchste Zeit, jetzt die Umstellung anzugehen.“

Seitel nennt konkrete Zahlen mit Blick auf die Deckenlandschaft in Rödermarks zentraler Versammlungs- und Spielstätte: „Künftig sparen wir hier nach dem Umstieg von Halogen auf LED bei jeder großen Veranstaltung knapp 24.000 Watt an Energiekosten. Das entspricht einer Reduktion von rund 66 Prozent und hilft uns erheblich, wenn beim Stichwort ‚Klimabilanz‘ positive

Maßnahmen und Zahlen gefordert werden. Weitere Vorteile: Die Ausleuchtung wird fortan deutlich gleichmäßiger und heller – alles bei gleichbleibendem Dimmkomfort. Außerdem müssen in den kommenden zehn bis zwölf Jahren keine verbrauchten Leuchtmittel mehr getauscht werden. Auch dies spart Zeit und Geld.“

Die Installation auf der großen Fläche von den Garderoben bis hin zur Bühnenkante ist gleichsam das Herzstück einer Modernisierungstrilogie. 2026 soll der Leuchtaustausch abgeschlossen werden, dann sind noch Arbeiten in der Tiefgarage, in den Büros und in den kleineren Versammlungsräumen zu erledigen. Im vergangenen Jahr

wurde bereits die Bühnenbeleuchtung erneuert. „In diesem Bereich liegt der maximal mögliche Einspareffekt beim Stromverbrauch sogar bei nahezu 80 Prozent. Diese Etappe hatten wir komplett in Eigenregie mit unseren Fachkräften hier in der Kulturhalle gestemmt. Die Investitionskosten lagen bei knapp unter 90.000 Euro“, erinnert sich Seitel an das Aufgabenbündel des Jahres 2024.

Gewiss: Verglichen damit sind die Schritte zwei und drei eine wahre XXL-Herkulesnummer, die sich nach der Schlussabrechnung wohl irgendwo im

**BAUMARKT**  
Seit 01.07.  
als Beilage in Teilen  
dieser Ausgabe!

unteren siebenstelligen Eurobereich einpendeln wird. Aber zur praktisch nie endenden Aufgabe, die Kulturhalle an ganz unterschiedlichen Stellen immer wieder sanieren, ertüchtigen und fitthalten zu müssen, gibt es de facto keine Alternative.

Nichts oder viel zu wenig tun – das hieße mittelfristig: Das Haus peu à peu verkommen lassen, bis hin zur Schließung.

Die Erste Stadträtin Andrea Schülner, die nach der teilweise neu strukturierten Dezernatsverteilung seit Anfang Juli für den Finanz-, Ordnungs- und Kulturbereich verantwortlich zeichnet, machte auf eben diesen Aspekt der Bestandspflege aufmerksam. „Es gibt Negativbeispiele anderer Bürgerhäuser, die irgendwann so heruntergewirtschaftet sind, dass Komplettsanierungen oder gar Neubauten für die betreffenden Kommunen nicht mehr in Frage kommen. Da fehlt dann

schlichtweg das Geld. Eben dieses Szenario verhindern wir bei uns in Rödermark, indem wir vorausschauend immer wieder punktuell etwas tun, um die-

ses schöne und für die Allgemeinheit so wertvolle Haus zu erhalten“, betonte Schülner, als sie sich dieser Tage vor Ort über die Arbeit der LED-Monteure informierte.

Wichtig zu erwähnen: Es gibt diverse Synergien, die genutzt werden. „Parallel zur Leuchten-Aktion werden auch gleich neue Deckenlautsprecher eingebaut. Dann folgt noch ein frischer Anstrich rund um die Öffnungen für Ton und Licht – und darüber hinaus profitiert auch unsere Verwaltung in der Halle von einer technischen Optimierung, die die Frischzeltenkur abrundet“, weiß Seitel zu berichten.

Bis zum 20. August, wenn die diesjährigen Einschulungsfeierlichkeiten für die Ober-Röder ABC-Schützen in der Kulturhalle anstehen, müssen Fakten geschaffen werden im Saal und im Foyer. Dann soll alles hübsch hergerichtet sein für die Zuckertüten-Träger und deren Familien, im wahrsten Sinne des Wortes: Für einen strahlend schönen Auftakt vor dem ersten Gang zur Grundschule.

### „Bailando conmigo“

Neue Termine für den spanischen Spieltreff im zweiten Halbjahr

Rödermark (NHR) Der beliebte spanischsprachige Spieltreff „Bailando conmigo“ geht in die nächste Runde. Familien dürfen sich wieder auf gemeinsames Singen, Spielen und Bewegen in spanischer Sprache freuen. Treffpunkt ist ab dem 4. August alle zwei Wo-

chen montags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Außenstelle „Pavillon“ des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus in der Liebigstraße 62 in Urberach. Das Angebot richtet sich an Kinder ab zwei Jahren mit ihren Begleitpersonen und lädt zum spielerischen Eintauchen

in die spanische Sprache und Kultur ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse – alle sind willkommen, die Freude an Musik, Bewegung und Sprache haben. Infos und Anmeldung bei Nadine Lehto (0160 6165779 oder nadine.lehto@roedermark.de).

### Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Alldrink, Bauhaus, Easy Apotheke Dieburg, ESSER Apotheke, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, Lidl, Netto, Mobile, Möbel Kempf, Rossmann, XXXLutz**

**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH  
KFZ - Service für alle Marken  
Spezialisiert für KIA und TOYOTA  
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de  
www.autohaus-schleicher.de

**Goldhaus Oberthausen**  
ANKAUF VON:  
• Schmuck  
• Gold  
• Silber  
• Marken-Uhren  
• Antiquitäten  
• Münzen & Barren  
• Bestecke & Zinn  
**Seit 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!**  
H. Honig | Bahnhofstraße 58  
63179 Oberthausen  
Mo-Fr: 10 -13 Uhr | 15 -18 Uhr  
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder  
www.goldhaus-oberthausen.de

**24-Stunden-Notdienst**  
WILLERSINN GRUPPE  
**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST  
Verstopfungsbehandlung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung  
0 800 - 0 03 12 43  
(gebührenfrei)  
od. 0 60 71 - 73 95 70

**FR. 15.08. – SO. 17.08.25**

**Kempf's JUBILÄUMS-SOMMERBÜHNE IN BAD KÖNIG**

**MIT GROSSER VERKAUFS-AUSSTELLUNG SA. 16.08. & SO. 17.08.25**

**FR. 15.08.**  
Ab 16 Uhr Eröffnung  
AB 18 Uhr Große 90er-Party! **LIVE ON STAGE:**  
**CAPTAIN JACK, REDNEX, DJ MARCO DEDIO**

**SA. 16.08.**  
Ab 10 Uhr Eröffnung Messe  
Ab 14 Uhr Kinderprogramm mit Live-Acts & Aktionen  
Ab 19 Uhr „Another Livetime“

**EINTRITT FREI!**

**Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!**

**SO. 17.08.**  
Ab 10 Uhr Messe  
Ab 11 Uhr Frühschoppen mit Blaskapelle „Böhmisches Zauber“

**Mehr Infos**

**möbel Kempf**

# Kleiner Kraftakt, große Wirkung: Kiosk lockt auf die Liegewiese

**Badehaus hat in der Sommersaison allerlei Schmackhaftes und eine bunte Welt für Kinder zu bieten**

Rödermark (NHR) Es gibt etwas Neues auf dem Außengelände hinterm Badehaus: Wer oben in der Schwimmhalle aus dem Becken steigt und über die Treppe auf kurzem Weg runter zur Liegewiese gelangt, kann es sich dort richtig gutgehen lassen. Wie wär's mit einem frisch zubereiteten Nutella-Pfannkuchen? Dazu einen Kaffee? Oder lieber ein heißes Wiener Würstchen mit einer kühlen Cola? Und danach noch 'ne Runde Wassereis für die ganze Familie? So wird gefragt am Kiosk, der sich in den rege frequentierten Zeiten der Sommersaison als Anlaufstation für alle Generationen etablieren soll.

„Die kurze Betriebspause Anfang Juli, als Sanierungsarbeiten im Umkleidebereich standen, haben wir genutzt, um auch unseren schönen

Bereich unter freiem Himmel auf Vordermann zu bringen.

Der Kiosk in der Holzhütte soll Lust und Laune auf noch mehr Zeit an der frischen Luft machen. Rund um die Pumpe, am Sand- und Matschplatz für Kinder, haben wir zum Pinsel gegriffen und Farbe rein gebracht. Außerdem wurden neue Spieltischchen aufgestellt.

So ist der Gang über die Treppe aufs Grün jetzt tatsächlich ein Weg, der sich für unsere kleinen und großen Gäste in ganz unterschiedlicher Art und Weise lohnt“, erläutert Sandra Schneider, die gemeinsam mit Schwimmmeister Markus Reents für die Badehaus-Leitung verantwortlich zeichnet. Tische, Stühle, Liegen und Sonnenschirme, dazu die bunte Welt für den Nachwuchs und natürlich der Kiosk, der mit rotierendem Personal für guten

Service bei Sonnenschein-Wetter sorgt: Mit all diesen Dingen sieht sich das Team für das, was

der Sommer im August und September noch bringen mag, vielversprechend aufgestellt.

Die Vorteile, die die Freizeiteinrichtung im Stadtteil Ur-

berach im Vergleich mit reinen Schwimmhallen und oftmals überfüllten Strandbädern aus-

spielen kann, liegen auf der Hand. „Hybrid“ lautet das Stichwort in Rödermark: Hier kann drinnen und draußen in entspannter Atmosphäre ver-

weilt werden, ohne Trubel und weitläufige Anonymität. „Diese Stärken wollen wir künftig noch stärker betonen, deshalb gab es den kleinen Kraftakt auf dem Außengelände. Wir hoffen, damit weitere Sympathie-Pluspunkte bei unserem Publikum sammeln zu können“, betont Schneider.

Mit ihrem Kollegen Reents ist sie sich einig: „Das Ganze ist jetzt erstmal ein passabler Anfang, der die Doppelfunktion

des Hauses mit Aufenthaltsqua-

lität sowohl unterm Dach als

auch im Freien unterstreicht.

Aber natürlich kann das An-

gebot noch wachsen. Wir sind

immer offen für konstruktive

Anregungen.“ Der Sommer 2025 hat neben den Neuerungen auch die bewährten Klassiker für junge Leute zu bieten. „Herein- spaziert zu Fun & Action mit

Spielgeräten im Format XXL“:

So lautet das Motto im großen Bassin an jedem Ferientag von 12 bis 17 Uhr. Mittwochs

ist Meerjungfrauen- und Flos-

senschwimmen im Nachmit-

tagszeitfenster möglich. Aller-

dings gilt auch in diesem Jahr

der Hinweis: „Flossen müssen

mitgebracht werden. Vor Ort

gibt es keinen Verleih oder Ver-

kauf.“ Die Aktionen in der un-

terrichtsfreien Zeit enden am

12. und 13. August.

Wer mit einem Abstecher zu

Wasser und Strand à la Bade-

haus liebäugelt, ist dienstags

bis freitags von 10 bis 18 Uhr

sowie samstags und sonntags

von 10 bis 16 Uhr willkom-

men. Angegeben ist jeweils

der Kassenschluss. 45 Minuten

später heißt es: „Bitte die Be-

cken verlassen, wir schließen

gleich.“ Montags pausiert das

Schwimmvergnügen.



Wasser aus der Pumpe sorgt für Spiel und Spaß im farbig aufgepeppten Sand- und Matschbereich. (Foto: Stadt)

## Das 7. Genuss- und Gartenfest auf Schloss Braunshardt

**Vielfältiges Angebot am 9. und 10. August**



Weiterstadt (PM) Das Genuss- und Gartenfest für die Region Rhein-Main und Südhessen findet am 9. bis 10. August auf Schloss Braunshardt statt. Orte von vergleichbarem Zauber sind rar in den pulsierenden Regionen Rhein-Main und Rhein-Neckar. Schloss Braunshardt ist perfekt restauriert, zentral gelegen und hoch gelobt als eine „Perle des Rokoko“.

Die Eventfläche wurde vergrößert, über 120 Aussteller erwarten die Besucher mit ihrem vielfältigen Angebot.

Zum Angebot zählen: frische Kräuter und Stauden, Rankhilfen und Rosenständer, ausgesuchte Garten- Accessoires, praktische Gartengeräte und Zubehör, Mode, Schmuck, hand-made-Produkte und vieles mehr. Auch für kulinarische Köstlichkeiten mit einem großen Streetfood Bereich wird gesorgt sein.

Die Themen des Bereiches „Ge-

nuss“: Hier werden die Aussteller folgende Produkte und Dienstleistungen anbieten: kulinarische Delikatessen & Spezialitäten, Dekoration & Accessoires, Erlesene Öle, Kräuter & Gewürze, Honig und Konfitüren, Kaffee & Teespezialitäten, Käse und Wurstspezialitäten aus Italien, Österreich und Frankreich, Kon-

Kugeln und Kränze, Garten-Accesoires, Gartengeräte und Zubehör, Tischwäsche und Tischdeko fürs Freie.

Hier können Sie diverse Informationen und Kenntnisse über Ihren Garten erhalten. Sie erhalten viele Anregungen für Gestaltungsmöglichkeiten und erleben Innovationen. Viele Hersteller stellen ihre Produkte und Trends vor.

Die Streetfood-Meile: Essen von der Hand in den Mund. Wieder weht ein Hauch von Fernweh und exotischen Gewürzen durch den Park des Schlosses. An mehr als 25 Ständen bieten internationale Köche ihre Spezialitäten an.

In entspannter Atmosphäre locken liebevoll zubereitetes Finger-Food und Spezial-Häppchen an die Gabeln. Schon mal Gerichte der dampfenden Gar-

küchen aus Afrika, Südostasien oder Lateinamerika probiert? In

Weiterstadt gibt es die Gelegenheit dazu.

Delikatessen und Spezialitäten aus vielen Ländern der Welt lassen keine Wünsche offen und natürlich haben Veganer die Möglichkeit, an verschiedenen Ständen bedenkenlos zu schlücken.

Wenige konnten Schloss Braunshardt bisher sehen. Das Haus blieb der Öffentlichkeit lange verschlossen.

Gekrönte Häupter und andere Persönlichkeiten der Geschichtte aber sind hier öfter zu Gast gewesen. Und nicht selten waren sie so entzückt wie Queen Victoria, die in ihrem Tagebuch schwärmt, dass sie die intimen Räume des Lustschlosses, das blaue, das gelbe, das lila und das grüne Zimmer, an „kleine bunte Pralinenkästchen“ erinnert hätten.

Nun können die Besucher des Genuss und Gartenfestes einen

erholamen Tag auf Schloss Braunshardt genießen.

Auszug aus dem vielfältigen Rahmenprogramm: Es gibt täglich Schlossführungen. (Dauer ca. eine halbe Stunde) Der Treffpunkt ist am Eisentor am Schloss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung kostet 4 Euro und kommt dem Förderverein des Schlosses, der diese Führungen durchführt zu gute.

Fakten: Über 120 Aussteller aus 7 Nationen. Anreise: Schloss Braunshardt, Schlossgartenstraße 2, Weiterstadt Öffnungszeiten: Sa. 11-18 Uhr, So. 10-18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Rentner, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte und Schüler ab 14 Jahren bezahlen 4 Euro. Kinder bis 13 Jahren haben freien Eintritt.

Hunde: Sind angeleint herzlich willkommen.

(Foto: Veranstalter)

## Rettungshubschrauber in Messenhausen im Einsatz

**Folgenschwerer Brand nach Verpuffung**

Rödermark (NHR) Ein folgenreicher Brand hat am Montagvormittag zu einem größeren Aufgebot von Einsatzkräften in der Urberacher Straße geführt, bei dem nicht nur hoher Sachschaden entstanden ist, sondern auch drei Menschen mitunter schwerstverletzt wurden.

Gegen 10.50 Uhr waren Feu-

erwehr, Rettungsdienst und Polizei zu dem Mehrfamilienhaus im Stadtteil Messenhausen alarmiert worden, wo sie bei Eintreffen bereits dichten Rauch aus dem Haus aufsteigen sahen. Vor Ort kümmerten sich die Rettungskräfte umgehend um mehrere Bewohner, die sich zuvor eigenständig ins Freie ge-

flüchtet hatten. Eine 33-jährige wurde mit einem hinzugerufenen Rettungshubschrauber mit schwersten Brandverletzungen in eine Klinik nach Köln geflogen. Ebenfalls schwerverletzt eingeliefert in ein Krankenhaus wurden ein 36-Jähriger, der mit einem Rettungswagen transportiert wurde. Auch ein sechsjähriger Junge kam mit

einem RTW in ein Hospital. Drei weitere Kinder im Alter von zwei, vier und neun Jahren blieben offenbar unverletzt.

Ein zweiter Rettungshubschrauber, der zwischenzeitlich auch angefordert wurde, kam letztlich nicht zum Einsatz. Die Feuerwehr hatte die Flammen schnell unter Kontrolle und musste zur Lösung

von Glutnestern auch Teile des Dachs abdecken. Die betroffene Brandwohnung im ersten Stock sowie die Wohnung darunter sind bis auf Weiteres unbewohnbar.

Der Grund für das offenbar in der Küche ausgebrochene Feuer, bei dem nach vorläufigen Schätzungen ein Schaden von etwa 200.000 Euro entstand,

ist noch weitgehend unklar, weswegen sich nun Brandermittler der Kriminalpolizei mit der Klärung der Brandursache beschäftigen. Nach ersten Erkenntnissen sei es zuvor zu einer Verpuffung gekommen.

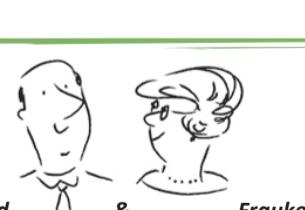
Für die Dauer der Einsatzmaßnahmen war die Urberacher Straße bis etwa 12.40 Uhr vollgesperrt.

### Der „Enkelfond“

Frauke hält es für sinnvoll, Familienvermögen sukzessive auf die Kinder und die Enkel zu übertragen. Sie hat sich juristisch und steuerlich beraten lassen und erfahren, dass in ihrem Fall eine vermögensverwaltende BGB-Gesellschaft das richtige Instrument sein könnte. Und heute ist es soweit, sie will mit Manfred darüber sprechen:

„Manfred Schatz, ...., flötet Frauke „.... Wir gründen einen Enkelfond ...“ Manfred reagiert nicht. „Natürlich soll dadurch weder die Leistungsbereitschaft unserer Enkel beeinträchtigt noch falsche Freunde angelockt werden. Und die Erträge bleiben auch erst mal bei uns. Aber insgesamt wird/ist dieser Enkelfond ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Zusammenhalts unserer Familienangehörigkeit bei gleichzeitiger Steueroptimierung. Was meinst Du?“ Manfred, der auch schon darüber nachgedacht hatte, nickt zustimmend: „Aber wir sollten uns erst mal vernünftig beraten lassen.“ Da hat er recht. Wir beraten Sie gerne und freuen uns über Ihren Besuch. Ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenfrei.

**Den Traumjob gibt es hier!**



Professionelle Vermögensnachfolge  
Letztwillige Verfügungen,  
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 - 84 99 88 3  
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de  
www.krayer-kollegen.de  
Besuchen Sie uns

**KRAYER & KOLLEGEN**  
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT  
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34  
63500 SELIGENSTADT

## Sicherheitstag 2026: „Kinder und Sicherheit“

Wer zum Thema etwas anbieten oder präsentieren möchte, kann sich jetzt schon melden / Teilnahme kostet keinen Cent

Rödermark (NHR) Eine Erfolgsgeschichte war im vergangenen Jahr der Sicherheitstag. In Massen kamen die Rödermärkerinnen und Rödermärker zum Festplatz und nahmen die vielfältigen Angebote begeistert in Anspruch. Das soll auch beim nächsten Mal so sein. Im Zwei-Jahres-Rhythmus organisiert das Ordnungsamt diese Veranstaltung – die vierte Auflage steigt also 2026. Weil die Planungen einen langen Vorlauf benötigen, wird schon jetzt darauf aufmerksam gemacht. „Kinder und Sicherheit“ – darum geht es am 31. Mai des kom-

menden Jahres. Unternehmen, Gremien, Vereine, Institutionen und Vereinigungen – alle dürfen sich angesprochen fühlen, das Thema an diesem Tag in den unterschiedlichsten Facetten zu beleuchten. Ob es der Verein ist, der Werbung für sich macht und damit einen Beitrag für Teamarbeit und Zusammenhalt vorstellt; ob es das Unternehmen ist, dass seine Produkte zum sicheren Umgang mit dem Internet präsentiert; oder ob es die Institution ist, die Aufklärung zum Thema „sicheres Zuhause“ betreibt: Das Ordnungsamt freut

sich über jeden, der sich beteiligen möchte. Alles was zum Thema „Kinder und Sicherheit“ passt und das Leben von Kindern sicherer macht – ob auf der Straße, zuhause, im Internet oder im Urlaub – kann und soll vorgestellt werden. Dafür fallen weder Standgebühren noch Strom- oder Wasserkosten an. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer mitmachen möchte oder nähere Informationen benötigt, schreibt eine Mail an [compass@roedermark.de](mailto:compass@roedermark.de) oder meldet sich telefonisch bei Tanja Gruber unter der Rufnummer 911-828.

## FWR: Koalition und Magistrat versagen bei Haushalt und Bürgernähe

Rödermark (NHR) Die FREIE WÄHLER Rödermark (FWR) üben scharfe Kritik an der Politik der Rödermärker Koalition und des Magistrats. „Die jüngsten Maßnahmen – insbesondere die drastische Erhöhung der Grundsteuer sowie der unglaubliche Schlingerkurs in der Kinderbetreuungspolitik – sind Ausdruck eines politischen Scheiterns auf ganzer Linie“, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Die Koalition aus CDU und AL/Grüne und auch die Verwaltungsspitze zeigen, wie man Vertrauen in der Bevölkerung verspielt: Statt konsequenter und v.a. kontinuierlicher Haushaltksolidierung und echten Reformbestrebungen lässt man sich von der öffentlichen Meinung und der eigenen Angst vor dem Wählerwillen durch die kommunale Manege führen.“

Was man bei der Korrektur der Grundsteuererhöhung noch mit etwas gutem Willen als „Reflexionsprozess“ bezeichnen konnte, wurde spätestens mit der Reaktion auf den massiven Kita-Protest als Planlosigkeit und Halbherzigkeit enttarnt. Die FWR unterstützen ausdrücklich jegliche Bürgerbeteiligung und auch -proteste. Diese sind Ausdruck einer lebendigen Demokratie. Aber die Bürgerinnen und Bürger erwarten auch Führung, Verantwortung und Haltung. Dazu gehört auch die transparente Kommunikation über drohende Einschnitte.“

Dass man sich nun in der Staats-Sondersitzung am 08.07. vor

die Eltern stellt und reumütig zugibt, man habe die Wirkung der Maßnahmen unterschätzt, dürfte für die meisten Zuhörerinnen und Zuhörer wenig glaubhaft gewirkt haben. Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher nicht in den Gedankenprozess miteinzubinden, war der große Fehler – nicht die generelle Abschaffung des Geschwisterbonus, welcher der Stadt im Jahr 420.000 € kostet. Über diesen und andere schmerzhafte Einschnitte mit allen Beteiligten rechtzeitig und offen zu reden, nicht in einer kleinen Arbeitsgruppe, hätte so manchen nun entstandenen Schaden an der öffentlichen Darstellung der Stadt verhindern können. Vielleicht wäre man im öffentlichen Diskurs auf andere, sinnvolle Lösungen gekommen. Aber dafür hätte es die Weit- und Einsicht der Verantwortlichen gebraucht.

Seit Ende 2023 war bekannt, dass der zu verabschiedende Haushalt die Finanzlage der kommenden zwei Jahre nicht annähernd adäquat abbilden kann: Die drohende und offen kommunizierte Erhöhung der Kreis- und Schulumlage, die zu erwartenden Gewerbesteuerauffälle aufgrund der konjunkturellen Lage und die allgemeine Preisentwicklung auf dem Tarif- und Versorgungsmarkt waren alles Anzeichen dafür, bereits frühzeitig Gedanken zu entwickeln, diese Misere abzufedern. Stattdessen folgen nun knapp 1,5 Jahre später überraschende und wenig durchdachte Maßnahmen, welche nicht

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

## 7.GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOODMEILE

9.-10.8. Sa.11-18 Uhr, So.10-18 Uhr Schloss Braunshardt – Weiterstadt [www.garten.events](http://www.garten.events)

## Eine heiße Geschichte

Klimawandel als Komödie im Dinjerhof



Volles Haus im Dinjer Hof bei einer heißen Geschichte.

(Foto: privat)

Ober-Roden (NHR) Kann man ein so sperriges Thema wie den Klimawandel als Komödie verpacken? Ja, man kann, wie man letzten Sonntag beim „Kultursommer Südhesse“ im Rödermärker Dinjer Hof erleben durfte.

Eine „Parabel“ nennt man das, was da von den vier Schauspielprofis auf der Open Air-Bühne vor ausverkauften Zuschaueuren abgefeuert wurde. Eine schier unerträgliche Hitzeentwicklung im fiktiven Vereinsraum hat die vier Provinzpolitiker nicht davon abgehalten, ihre kleingeistige Machtschacherei bis zum bitteren Ende durchzuziehen. Vereinsmeierei à la Loriot!

Das Publikum konnte sich über die zahllosen Pointen, die das wahre Leben mit einem Augenzwinkern widerspiegeln, herrlich amüsieren. So zum Beispiel über die absurde Abstimmung darüber, warum es im Raum zu warm ist – oder über den ökologisch konnotierten Aufruf des Vollblutvegetariers: Willst du den Planeten nicht zerstören:

Iss statt Bratwurst lieber Möhren! dann doch etwas profunder werden. Lachen mit Tiefgang sozusagen. Die „Rödermarkfreunde“ haben zusammen mit dem Autor Volker Heymann dieses Ökospektakel realisiert,

u.a. mit Unterstützung des Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main, der Stadt Frankfurt und des Kreises Offenbach.

„Eine heiße Geschichte“ wird im Dezember wieder aufgenommen, und zwar im Kulturhaus in der Pfingstweidstraße 2 in Frankfurt.

## Neues Leitungsteam im Wilhelm-Thomin-Haus der Behindertenhilfe Offenbach



Johannes Hock, Leiter des Wohnverbunds Offenbach, mit Birgit Kiermaier-Schick und Celine Schönberger (v.l.n.r.), den Leiterinnen des Wilhelm-Thomin-Hauses.

(Foto: privat)

Ober-Roden (NHR) Das Wilhelm-Thomin-Haus der Behindertenhilfe Offenbach hat seit April eine neue Leiterin. Birgit Kiermaier-Schick führt gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Celine Schönberger das Wohnhaus in Ober-Roden, in dem 18 erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung leben.

Birgit Kiermaier-Schick ist seit 27 Jahren in der Behindertenhilfe Offenbach tätig. Sie war hier bereits als Pflegedienstleitung tätig und leitet derzeit den Pflegefachdienst des Vereins. „Die Arbeit in einer Wohneinrichtung unterscheidet sich einerseits von der ambulanten Pflege“, sagt sie. „Gleichzeitig beruhen beide Bereiche auf denselben Grundhaltungen: Es geht um die Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei Teilhabe und Selbstbestimmung und um respektvolle Begleitung auf Augenhöhe.“ Die Leitung einer Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung empfindet Birgit Kiermaier-Schick als reichernde Mischung: ein neues Aufgabenfeld mit vertrauten Grundlagen – verbunden mit

der Möglichkeit, auf langjährige Erfahrungen in der Eingliederungshilfe zurückzugreifen.

Was sie am Wilhelm-Thomin-Haus besonders schätzt, ist die offene Atmosphäre und das kollegiale Miteinander im 25-köpfigen Team. Stellvertreterin Celine Schönberger ist bereits seit 2018 im Haus tätig und übernahm 2022 die stellvertretende Leitung. „Celine Schönberger kennt das Haus, das Team und die Bewohner\*innen seit Jahren sehr gut – das gibt ganz viel Stabilität“, so Birgit Kiermaier-Schick.

# MOBILE® DER WOHN-SPASS

**20 Jahre**  
Egelsbach

Sulzbach feiert mit!

**20 Jahre Egelsbach**



Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von **Kempf**

Alle reduzierten Vorfürsprüche sind Barzahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. \*Details siehe aktuelles Prospekt

**TOP ANGEBOTE -  
in unserem Prospekt  
innenliegend!**





## Informationen der Stadt Rödermark

### Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

### Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8.30 bis 12 Uhr

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schiller-Haus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina

Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Schiller-Haus: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Weitere Angebote Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenpaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

### Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

### Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

### Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

### Eltern-Kind-Spielkreis

mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

### Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

#### Kontakt

Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

#### Beratungstermine

Senioren- und Sozialberatung: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina

Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina

Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Schiller-Haus: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Weitere Angebote Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenpaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

### Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

### Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

### Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

### Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

### Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

### Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

### Eltern-Kind-Spielkreis

mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

### Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

#### Kontakt

Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

#### Beratungstermine

Senioren- und Sozialberatung: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina

Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina

Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Schiller-Haus: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Weitere Angebote Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenpaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

### Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

### Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

### Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 4. August

Bezirke B und C: Dienstag, 5. August

Bezirk A: Mittwoch, 6. August

### Ravel-Biopic ist Rödermarks Film des Monats

Urberach (NHR) Ein „elegant-betörendes Biopic über die Entstehung des monumentalen Orchesterstücks und seines Schöpfers Maurice Ravel“ – so charakterisierte Britta Schmeis im renommierten Online-Filmdienst epd-Film „Bolero“, Rödermarks Film des Monats im August. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen das Werk der Regisseurin Anne Fontaine an den ersten beiden Dienstagen (5. und 12.) ab 20 Uhr.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre  
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Urberach  
03.08. Sava Dimcic, Nik.-Schwarzkopf-Str. 44,  
03.08. Werner Lotz, Im Alten Garten 6,  
04.08. Sibylle Detering, Gothaer Str. 6,  
07.08. Marion Kantuzar, Milanweg 1,

83 Jahre  
78 Jahre  
71 Jahre  
70 Jahre

Ober-Roden  
02.08. Otto Seitz, Mühlengrund 9,  
02.08. Rainer Schmidt, Dieburger Str. 121,  
03.08. Gudrun Schmidt, Röntgenstr. 3,  
04.08. Bruna Becker, Babenhäuser Str. 104A,  
04.08. Elvira Hornung, Neckarstr. 15,  
05.08. Manfred Mieth, Pfarrgasse 17,  
07.08. Yucheng Duan, Nieder-Röder Str. 24,

84 Jahre  
72 Jahre  
72 Jahre  
79 Jahre  
75 Jahre  
71 Jahre

## Apotheken-Notdienst

- 02.08. Pauly von Buttlar Apotheke Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870
- 03.08. Breidert Apotheke Breidertring 2 a, Ober-Roden, Tel.: 06074/98218
- 04.08. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72040
- 05.08. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458
- 06.08. Julius Apotheke Breidertring 104, 63322 Ober-Roden, Tel.: 06074/94750
- 07.08. Rosen Apotheke Hanaustr. 2-12, Dreieich, Tel.: 06103/86864
- 08.08. Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, 63322 Urberach, Tel.: 06074/84230

## Tschonopler Donauschwaben begehen zwei bedeutende Jahrestage

**Rödermark (NHR) Die Tschonopler Donauschwaben aus Rödermark begehen in diesem Jahr zwei Jahrestage. Die Vertreibung aus ihren Häusern vor 80 Jahren und die Einweihung des Tschonopler-Denkmales vor 20 Jahren.**

Am 5. Juli 1945 mussten alle Deutschen, die noch in Tschonopple wohnten um vier Uhr in der Früh ihre Häuser verlassen. Bewaffnete Partisanen trieben die Bewohner Straße für Straße zusammen. Jeder durfte nur einen Rucksack mit seinen zusammengerafften Habseligkeiten mitnehmen. Dann wurden alle auf einen freien Platz außerhalb des Dorfes getrieben. Alle wurden namentlich registriert. Die arbeitsfähigen darunter wurden für das Arbeitslager in Tschonopple vorgesehen. Kinder, Frauen mit Kleinkindern und die Alten und Kranken wurden in Güterwaggons gepfercht und in das Internierungslager Garkowa transportiert. Hier erwartete sie dasselbe Schicksal, wie die bereits seit drei Monaten dem Hunger, der Malaria und dem Typhus ausgesetzten Donauschwaben aus den Bezirken Sombor und Apatin. Die zur Arbeit im Ortslager vorgesehenen wurden in drei Häusern untergebracht. Als Schlafstätte diente ihnen auf dem Boden ausgelegtes Stroh. Es war ein schrecklicher Zustand, die vielen Menschen so dicht zusammen. Die Leute mussten jeden Tag zur Arbeit. Das ganze Hab und Gut sowie der Viehbestand der Deutschen wurde zusammengefahren, sortiert und in verschiedene Häuser gebracht. Das schwer erarbeitete Vermögen und 4



Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung in Dieburg

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Heizung & Sanitär
- Mess & Regeltechnik
- Bäder
- Photovoltaikanlagen



HL Gebäudetechnik GmbH  
[ Privat - Gewerbe - Industrie ]



Benzstraße 3a  
64807 Dieburg  
Tel.: 06071-88 16 20  
eMail: office@hl-gt.de

An der Ochsenwiese 3  
55124 Mainz  
Tel.: 06131-62 72 442  
www.hl-gt.de



Das Bestattungshaus,  
wo Frau Sie berät:  
Pietät Sturm.

Beratung, Betreuung, Begleitung

**PIETÄT STURM**  
GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
www.pietaet-sturm.com

### Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.



Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Stefanie Gerbig

**PIETÄT Huther**  
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN



- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden  
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietaet-huther.de

## KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG  
JEDER MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND



### ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

#### EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

### Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.

Zustand egal.

Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.

24 Stunden erreichbar!  
06157/9168006  
0177/31 05303

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate Tel. 06108 - 9154213

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter Tel. 06104-4970-90

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. Tel. 069 - 59772692

### SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, Zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/7187 2306  
06258/5089921

Frau Danna sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr

Tel. 069 - 34 87 58 42

Herr Zeiß kauft an  
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise!  
100% seriös und diskret!  
+++Barabwicklung vor Ort+++  
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr

06105 / 9 67 60 55

Herr Eiffler kauft an  
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise!  
100% seriös und diskret!

+++Barabwicklung vor Ort+++

Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr

06104 / 6 70 79 40

Junge Künstlerin sucht alles aus  
Zinn - z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge, etc. Zahle Sammlerpreise!  
TEL: 06108 - 99 58 275 oder  
0152 - 11 97 05 34

**KFZ BAR ANKAUF**  
Alle Fahrzeuge  
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.  
Alles anbieten!  
(Baujahr, Km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.  
06158 - 6086988  
0173 - 3087449

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag



Für „Daheimgebliebene“ war der Ferien-Biergarten der Turnerschaft Ober-Roden einmal mehr erste Sommerferien-Adresse nach einem Urlaubs- oder Arbeitstag. Und die zeigten sich als diszipliniertes und einsichtiges Publikum - akzeptierten jederzeit den täglichen Aufruf zu „letzten Runde“, damit pünktlich Ruhe einkehren konnte. Das gesellige Vereinsleben bei der TS verschiebt sich nun wieder vorrangig in die Gaststätte an der Friedrich-Ebert-Straße. Hier ist die Familie Markovic ab sofort wieder für ihre Gäste da. (Foto: TS)



# Majestätisch und malerisch

Museumsfahrt nach Limburg am 25. September

**Rödermark (NHR) Weit-hin sichtbar thront der Limburger Dom mit seinen sieben Türmen auf einem Felsen über der Lahn. Er gilt als Hessens schönste Kirche!**

Nicht nur von außen, auch von innen imponiert das monumentale Bauwerk, das vor rund 800 Jahren im Stile der Rhein-Romanik errichtet wurde. Der helle, filigrane Innenraum mit seinen Säulen, Arkaden und Altären wirkt offen und einladend.

Zu Füßen des Domes präsentiert sich die malerische Altstadt, eine der wenigen unzerstörten Stadtkerne Deutschlands. Mit seinen engen Gassen, belebten Plätzen und den wunderbar verzierten alten Fachwerkhäusern bietet Limburg unverfälschte Einblicke in das einstige Leben der mittelalterlichen Handelsstadt. Über die mächtige steinerne Lahnbrücke führte seinerzeit der bedeutende Handelsweg

von Brüssel nach Prag. Die Fahrt findet statt am Donnerstag, den 25. September 2025. Die Abfahrzeiten mit dem Bus sind: 8.30 Uhr: Festplatz Überbach, 8.40 Uhr: Bushaltestelle Breidert City-Center, 8.50 Uhr: Marktplatz Ober-Roden; 8.55 Uhr Waldacker Mitte. Am Vormittag erwartet die Gruppe ein geführter Rundgang durch die Altstadt (ca. 1,5 Stunden, Sitzmöglichkeiten in Kirchen und auf Plätzen). In einer längeren Mittagspause bieten zahlreiche Restaurants und Cafés ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Es bleibt Zeit das mittelalterliche Flair des Städtchens zu genießen und sich in den vielen, netten kleinen Läden umzuschauen oder einen Spaziergang hinunter zur idyllischen Lahn zu unternehmen. Empfehlenswert ist auch ein Abstecher ins Diözesanmuseum, das über einzigartige sakrale Kunstschätze verfügt (Eintritt: 3 €). Für den Nachmittag ist eine einstündige Führung

im Limburger Dom vorgesehen. Von der hervorragenden Akustik des Domes mag sich die Gruppe beim gemeinsamen Singen überzeugen. Nach einem eindrucksvollen Tag ist die Rückfahrt für 17.30 Uhr geplant. Wichtige Hinweise: Limburg ist an einem Felsen gebaut, es gibt Steigungen in der Altstadt und auf dem Weg zum Dom; wegen des Kopfsteinplasters sind flache Schuhe notwendig.

Als Teilnehmerzahl sind 25 – 36 Personen vorgesehen. Die Kosten für den Bus und die Führungen werden ca. 36 € betragen, abhängig von der Teilnehmerzahl.

Die Anmeldung (verbindlich) nimmt Jenny Roters von der Stadtbücherei Rödermark telefonisch unter 911-631 ab sofort bis zum 23. September 2025 entgegen. Kurzfristige Absagen sind ebenfalls telefonisch in der Bücherei zu melden. Das Ehepaar Schick freut sich auf regen Zuspruch.

## „Bailando conmigo“

**Neue Termine für den spanischen Spieltreff im zweiten Halbjahr**

Rödermark (NHR) Der beliebte spanischsprachige Spieltreff „Bailando conmigo“ geht in die nächste Runde, die neuen Termine für das zweite Halbjahr 2025 stehen fest.

Familien dürfen sich wieder auf gemeinsames Singen, Spielen und Bewegen in spanischer Sprache freuen. Treffpunkt ist

ab dem 4. August alle zwei Wochen montags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Außenstelle „Pavillon“ des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus in der Liebigstraße 62 in Urberach. Das Angebot richtet sich an Kinder ab zwei Jahren mit ihren Begleitpersonen und lädt zum spielerischen Eintauchen

in die spanische Sprache und Kultur ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse – alle sind willkommen, die Freude an Musik, Bewegung und der spanischen Sprache haben. Informationen und Anmeldung bei Nadine Lehto (0160 6165779 oder nadine.lehto@roedermark.de).

ANZEIGE

Gesundheit

ANZEIGE

**Nervenschmerzen?  
Natürlich Restaxil.**

**NEU**  
**Deutsche Apothekenmarke setzt bei neuem Gel auf Nobelpreis-Forschung**



**Restaxil®**

Restaxil: PZN 11222324

RESTAXIL, Wirkstoffe: Gelseum semperfervens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2, Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Gestresste Füße? Spannungsgefühle oder Brennen und Kribbeln in den Extremitäten? Rissige und trockene Haut? Ein neues Pflege-Gel enthält einen speziellen Inhaltsstoff – basierend auf einer Nobelpreisgekrönten Entdeckung! Es spendet Feuchtigkeit, beruhigt und sorgt für ein angenehm frisches Hautgefühl. Wir gehen der Sache auf den Grund: Wie kann moderne Forschung spürbar zum Wohlgefühl beitragen?

Was wir fühlen, erleben und spüren – all das steuern unsere Nerven. Wichtig und oft unbekannt ist dabei die Rolle der Beine und Füße als „Frühwarnsystem“. Gerät im Nervensystem nämlich etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich das oft zuerst in den Beinen oder Füßen – mit Kribbeln, Brennen oder einem unangenehmen Spannungsgefühl. Auch trockene, rissige Haut ist keine Seltenheit. Umso wichtiger ist eine Pflege, die kühlt, beruhigt und das Wohlbefinden spürbar unterstützen kann. Genau das ist der Fokus der Produktneuheit Restaxil Gel.

Inspiriert von  
Nobelpreis-Forschung

Trockene, rissige Haut ist mehr als ein kosmetisches Problem – sie kann die Hautbarriere schwächen. Modernste Wissenschaft zeigt: Die sogenannten Aquaporine, feinste

preis ausgezeichnet. Das neue Restaxil Gel baut auf diesen Erkenntnissen mit dem Wirkstoff Hydagen Aquaporin auf.

Kühleffekt, der nicht nur spürbar, sondern wohltuend ist

Auch der kühlende Effekt kommt nicht zu kurz: Die Menthol-Formulierung Koko ML Plus aktiviert auf raffinierte Weise die Kälterezeptoren der Haut und sorgt so für ein angenehmes Frischegefühl – ideal bei Kribbeln oder Brennen. Legactif, ein 3-fach-Pflanzenextrakt aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone, zeigt das Potenzial, die Mikrozirkulation zu unterstützen und Schwellungen zu reduzieren.

Das Restaxil Gel ist dermatologisch getestet, gut verträglich und zieht schnell ein, ohne zu kleben – jetzt in Ihrer Apotheke.

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil Gel**  
(PZN 19649387)

[www.restaxil.de](http://www.restaxil.de)

**Jetzt neu  
Restaxil  
Gel!**



**Restaxil®**

Restaxil Gel ist ein Kosmetikum. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

# „Salvos Gastro-Cup“ der WCGTour ein voller Erfolg

**Vierte Auflage des Turniers im Mühlthal begeistert die Golferschaft**

Region (EA) Die Wiest Charity Golf-Tour gönnt sich aktuell keine Verschnaufpause und biegt mit hohem Tempo auf die Zielgerade der diesjährigen Turnierserie ein. Am vergangenen Samstag gastierte die WCGTour traditionell zu „Salvos Gastro-Cup“ im Golf-Club Darmstadt Traisa und konnte sich auch bei diesem Turnier über einen großen Zuspruch freuen.

Nach den gelungenen Kooperationen in den Vorjahren war die vierte Auflage des 18-Loch-Turniers auch in diesem Jahr erneut hoch frequentiert. Mehr als fünfzig Teilnehmer hatten sich auf der Anlage im Mühlthal eingefunden, um beim achten Turnier der laufenden Charity-Tour gemeinsam für den guten Zweck zu spielen.

Nachdem das Turnier im letzten Jahr als extreme „Regenschlacht“ eingeordnet werden konnte, waren die Wetterprognosen auch in diesem Jahr eher wechselhaft gemeldet. Doch als die ersten Zeitstarts ab 9:30 Uhr erfolgten, gab es bereits Sonnenschein für die Golferschaft und bis auf einen kurzen Regenguss am späten Nachmittag sollte das Wetter stabil bleiben. Die Teilnehmer, die am Halfway von der Gastronomen-Familie Salvo mit leckerem Essen sowie kühlen Getränken versorgt wurden,



konnten sich somit über besondere Bedingungen erfreuen und gegen 18:15 Uhr kehrte dann auch der letzte Flight zufrieden zum Clubhaus zurück.

Bei der offiziellen Abendveranstaltung inklusive Siegerehrung auf der Terrasse des Salvo Clubrestaurants konnten sich die Gewinner der Bruttoklasse, der Handicapklassen A bis C sowie der Sonderwertungen über große Präsentkörbe nebst Gutscheinen sowie weitere Preise der diesjährigen Tourpartner freuen. Den Turniersieg in den Brutwertungen sicherten sich Sigunde Plösser vom Golf-Club Darmstadt Traisa sowie Stephan Pertschy vom Heitlinger Golfresort. Beide erspielten sich damit die Teilnahme am

(Foto: p)

großen Abschlussturnier der WCGTour am 9. August im Golfresort Gernsheim.

Insgesamt 10 Birdies, 175 Pars und 274 Bogeys sorgten für erspielte Leistungen in Höhe von insgesamt 362 Euro, die dem Verein für krebskranke Kinder Darmstadt / Rhein-Main-Neckar e. V. (VKKD) zugutekommen.

Während der Siegerehrung wurden von Teilnehmer und Gästen noch einmal 440 Euro gespendet, sodass eine beachtliche Gesamtsumme von weiteren 802,- Euro in den Spendentopf fließt. Informationen zur WCGTour 2025 finden Sie auf der Website ([www.wcgtour.de](http://www.wcgtour.de)) der Turnierserie.

# Czaronek hält zwei Elfmeter

**Germania schlägt Hummetroth erneut im Hessenpokal / Turniersieg für die TS**

**Rödermark (PS)** - Am Wochenende beginnt für Rödermarks Fußballmannschaften die Punktrunde, die ersten Pflichtspiele standen bereits am vergangenen Wochenende auf dem Programm.

In der ersten Runde des Hessenpokals setzte sich Germania Ober-Roden mit 5:4 (1:1, 0:1) nach Elfmeterschießen gegen den SV Hummetroth durch. „Unser Sieg war verdient“, freute sich Germania-Trainer Fabian Bäcker über einen starken Auftritt seiner Mannschaft, die Hummetroth in der dritten Saison in Folge im Hessenpokal schlug. Wie im vergangenen Jahr hatte die Germania im Elfmeterschießen das bessere Ende für sich.

„Wir haben es in der ersten halben Stunde verpasst, in Führung zu gehen“, so Bäcker. Marc Züge verlängerte per Kopf auf Jonas Dapp, der allerdings freistehend vorbei schoss (12.). Mervan Emir traf den Außenpfosten (20.). Hummetroth ging in der 35. Minute im Anschluss an einen Eckball durch Danny Klein in Führung, kurz vor der Pause hatten die Odenwälder durch



**Jonas Dapp (links), der nach einem Auslandssemester in Madrid zurück bei der Germania ist, feierte mit dem Verbandsligisten im Hessenpokal einen knappen Sieg gegen Hummetroth.**

Foto: PS

Giuseppe Signorelli die Chance zum zweiten Treffer, doch Torhüter Jerome Czaronek hielt die Germania im Spiel. „In der zweiten Hälfte haben wir dann dominant gespielt“, so Fabian Bäcker. Muhamad Ashriam glich nach einer guten Stunde auf Vorarbeit von Jonas Dapp

und Arian Hamidkhani aus. Marc Züge hatte in der regulären Spielzeit den Siegtreffer auf dem Fuß. Im Elfmeterschießen setzte sich die Germania dann durch. Marc Züge, Jonas Dapp, Loris-Seree Lang und als letzter Schütze Mervan Emir trafen für die Germania, Hakan Firat

verschoss. Germania-Torhüter Jerome Czaronek hielt zwei Hummetrother Elfmeter und wurde damit zum Matchwinner. In der Verbandsliga geht es für Ober-Roden am Sonntag mit dem Auswärtsspiel bei Rot-Weiß Darmstadt los.

Die TS Ober-Roden hat

das Sommerturnier der SG Langstadt/Babenhausen gewonnen. Nach dem 6:1-Halbfinalesieg gegen den SV Münster setzte sich Ober-Roden im Finale mit 6:5 (1:1, 1:1) nach Elfmeterschießen gegen die Gastgeber durch. Yannik Schultheis glich für Ober-Roden nach der Langstädter Führung in der ersten Hälfte aus. Dabei blieb es auch nach 90 Minuten. Im Elfmeterschießen verschoss Langstadt/Babenhausen dreimal, die TS nur zweimal. In der siebten Runde hielt TS-Torhüter Niklas Schwaar gegen Noah Günther, Fabian Gattnar traf zum TS-Sieg. „Das war ein gutes Spiel von uns“, lobte TS-Trainer Bastian Neumann seine Mannschaft aufgrund der deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem Rödermark-Turnier.

In der Gruppenliga Darmstadt hat die TS am Sonntag mit dem VfR Fehlheim gleich einen Mitfavoriten auf die Meisterschaft zu Gast. Erst im Juni hatten beide Teams im Relegations-Halbfinale zur Verbandsliga gegeneinander gespielt. Damals setzte sich die TS nach Elfmeterschießen durch, musste nach der Final-Niederlage gegen Neu-Anspach aber dennoch absteigen.

Am Sonntag spielen: TS Ober-Roden II - SG Rimhorn/Neustadt (13 Uhr), KSG Georgenhausen II - KSV Urberach (13 Uhr), SV Heubach II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), Rot-Weiß Darmstadt - Germania Ober-Roden (15 Uhr), TS Ober-Roden - VfR Fehlheim (15 Uhr), Viktoria Urberach - TSV Günterfürst (15 Uhr), TG Ober-Roden - FSV Groß-Zimmern III (15 Uhr), TS Ober-Roden III - FV Eppertshausen II (17 Uhr)

## Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert Veranstaltungen im Kreis

**Kreis/Rödermark (NHR)** Der Kreis Offenbach hat im vergangenen Jahr den Beitritt zum Kulturfonds Frankfurt RheinMain beschlossen – und dieser Schritt zahlt sich bereits spürbar für die Kulturszene in der Region aus. Zwei neue Gemeinschaftsanträge

ge wurden jetzt bewilligt.

Insgesamt stehen damit rund 100.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung, um kulturelle Veranstaltungen bis Dezember 2025 zu ermöglichen. „Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten ist es entscheidend, kulturelle Angebote durch

gezielte Förderung zu sichern und weiterzuentwickeln“, betont Landrat Oliver Quilling. „Der Beitritt zum Kulturfonds war ein richtiger und wichtiger Schritt, um auch kleineren Veranstaltungsformaten im Kreis eine Perspektive zu geben. Die beiden bewilligten Gemeinschaftsanträge sind ein starkes

Signal für die kreative Vielfalt in unseren Kommunen.“

Im Zentrum der ersten geförderten Projektreihe steht das Thema „Kunst der Freiheit – Freiheit der Künste“ im Jazz auf und erweitern das Genre um musikalisch-literarisch-performativ Formate. Ein Highlight des Programms wird der Auftritt des neu gegründeten Kreisjugendjazzorchesters am 21. September 2025, ab 13:30 Uhr auf dem Fürstlichen Gartenfest in Schloss Wolfsgarten in Langen sein. Die Formation bietet jungen Musikerinnen und Musikern eine professionelle Plattform, um sich weiterzuentwickeln und gleichzeitig wertvolle Kontakte in die Jazzszene zu knüpfen. Kulturfans können sich darüber hinaus aber auch auf etablierte Größen wie die Barrelhouse Jazzband freuen, die am 13. September 2025 ab 15:00 Uhr im Park der Villa am See in Neu-Isenburg spielen wird.

stalterinnen und Veranstalter greifen das Jahresthema

„Kunst der Freiheit – Freiheit der Künste“ im Jazz auf und erweitern das Genre um musikalisch-literarisch-performativ Formate. Ein Highlight des Programms wird der Auftritt des neu gegründeten Kreisjugendjazzorchesters am 21. September 2025, ab 13:30 Uhr auf dem Fürstlichen Gartenfest in Schloss Wolfsgarten in Langen sein. Die Formation bietet jungen Musikerinnen und Musikern eine professionelle Plattform, um sich weiterzuentwickeln und gleichzeitig wertvolle Kontakte in die Jazzszene zu knüpfen. Kulturfans können sich darüber hinaus aber auch auf etablierte Größen wie die Barrelhouse Jazzband freuen, die am 13. September 2025 ab 15:00 Uhr im Park der Villa am See in Neu-Isenburg spielen wird.

Bereits im August stehen schon die nächsten Termine der beiden geförderten Veranstaltungskalender auf dem Programm. Den Anfang macht am Sonntag, 3. August 2025, das Quartett Bohème, das ab 17:00 Uhr im Dinjerhof in Rödermark auf der Bühne steht. Vom 7. bis 17. August verspricht danach das Sommerfestival „Knistern auf Gut Neuhof“ in Dreieich unter dem Motto „Film. Feuer. Zukunft“ viel Abwechslung mit Konzerten, Open-Air-Kino, Tanz, Workshops, kulinarischen Angeboten und Gesprächen am Feuer.

Das gesamte Programm ist im Veranstaltungskalender unter [www.kreis-offenbach.de/veranstaltungskalender](http://www.kreis-offenbach.de/veranstaltungskalender) abrufbar.

Weitere Informationen zum Kulturfonds finden Interessierte unter [www.kreis-offenbach.de/kulturfonds-frankfurt-rheinmain](http://www.kreis-offenbach.de/kulturfonds-frankfurt-rheinmain).

## GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS  
AUF DEM  
HÖCHSTSTAND**



**Goldschmuck**



**Erbschäften**

Seit über 30 Jahren  
im Rhein-Main-Gebiet.

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf  
von Rolex, Breitling und Cartier.

**!!! SOFORT BARGELD !!!**

**Juwelier Rubin**

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg

Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr



**ENGEL ELEKTROMOBILE**

Der e-Fachhandel, Familienbetrieb seit 2009 für:  
**e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!**

**Anschauen Informieren und Probe fahren!**

Unsere Experten beraten Sie gerne

Wie bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!

elegant, sportlich, ausdauernd, Automatik, ABS, Riemenantrieb, MGU, DoppelAkku

**Die neuen Bosch Modelle**  
**L-Modelle**  
Leicht und flott  
unterwegs

Mit/ohne Rücktritt  
Flott unterwegs  
Angeb. ab € 1.999,-  
Neu € 3.899,-  
Angeb. € 2.999,-

**eScooter 40km/h Herren ebike**  
**Flott Unterwegs**  
**Einfach + Super!**  
**Li-Io Akku:** Ab € 2.199,-  
**Neu € 1.699,-**  
**z.B. doppel Akku**  
**Angeb. € 1.299,- Ang. € 3.799,-**  
**Eine neue Art**  
**der Mobilität:**  
**Opt. mit Dach!**  
**3Rad / 4Rad**  
**3Rad ab € 1.999,-**



63303 Dreieich/Dr'hain, Gleisstraße 3, am REWE  
Tel: 06103 386 9449, [www.engel-elektromobile.de](http://www.engel-elektromobile.de)